



Vortragsreihe im Collegium Maius, Erfurt

Der Quellenwert der Stasi-Akten für die zeitgeschichtliche Forschung I



25 Jahre nach dem politischen und gesellschaftlichen Umbruch in der ehemaligen DDR scheint sich die Diskussion um die Zukunft der Hinterlassenschaften des Staatssicherheitsdienstes, meist einfach als Stasi-Akten bezeichnet, wieder zu verstärken. Die Frage nach der Aktualität dieser Akten stellt sich nach Meinung von Dr. Josef Pilvousek in zwei Richtungen. Zum einen wird argumentiert, dass nach so langer Zeit einfach einmal ein Schlusstrich gezogen werden müsste. Zum anderen wird angemerkt, dass für die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Probleme kaum Antworten in den Akten eines Geheimdienstes zu finden seien, und zudem wären bei deren Interpretation ja auch unterschiedliche Urteile möglich. So fordert man beispielsweise das Ende der Bundesbehörde für die Stasi-Unterlagen und der Akteneinsicht, hebt die vermeintlich großen finanziellen Aufwendungen hervor, vergleicht die Stasi mit anderen Geheimdiensten und relativiert sie damit, um schließlich den gesellschaftlichen Frieden zu beschwören, der durch die Zerstörungskraft der brisanten Akten gefährdet sei. Diese Argumentationsketten, so Pilvousek, sind trotz ihrer Popularität problematisch, weil sie zu kurz greifen. Genau hier setzt die Vortragsreihe an und stellt den Quellenwert dieser Akten für die zeitgeschichtliche Forschung anhand anschaulicher Beispiele heraus.

Collegium Maius

Michaelisstraße, 99084 Erfurt
(gegenüber der Michaeliskirche)

27.05.15, 18:00 Uhr: Dr. Josef Pilvousek
20 Jahre Forschung in MfS-Akten I

16.06.15, 18:00 Uhr: Dr. Reinhard Buthmann
MfS an Thüringer Universitäten I
am Beispiel der TH Ilmenau I

22.07.15 18:00 Uhr: Dr. Hanna Labrenz-Weiß
Die Herrschaft im Alltag am Beispiel
der MfS-Kreisdienststelle Nordhausen I

16.09.15, 18:00 Uhr: Dr. Torsten Müller
Stasi im Dorf. Die geheimpolizeiliche
Überwachung einer Eichsfeld-Gemeinde
im Sperrgebiet I

14.10.15, 18:00 Uhr: Dr. Douglas Selvage
Die AIDS-Verschwörung I

10.11.15, 18:00 Uhr: N. N.
N. N.

08.12.15, 18:00 Uhr: Dr. Matthias Wanitschke
Quellen-Zeitzeugen-Projekte
unter Nutzung von MfS-Akten I

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.thla-thueringen.de